

Kinder im Straßenverkehr: Daten und Fakten

Kinderunfälle

Auch wenn die Statistiken in Deutschland und in der Schweiz einen positiven Trend aufzeigen, so beweist doch der europäische Vergleich, dass es noch besser geht. Zwar nimmt die Zahl der Verletzten und tödlich verunfallten Kinder sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz seit Jahren kontinuierlich ab. Dennoch bezahlen in beiden Ländern immer noch viel zu viele Kinder einen Unfall mit dem Leben oder werden dabei verletzt.

So wurden im Jahr 2004 in der Schweiz 19 Kinder je eine Million Einwohner unter 15 Jahren im Straßenverkehr getötet. Besser sah es in Deutschland mit 13 getöteten Kindern je eine Million Einwohner aus. Deutlich geringer war dagegen in Irland (8) und Schweden (9) das Risiko für Kinder, im Straßenverkehr ums Leben zu kommen. Negative Spitzenreiter waren 2004 Bulgarien (39) und die Russische Föderation (49).

Europäischer Vergleich, Straßenverkehrsunfälle im Jahre 2004, dabei getötete Kinder unter 15 Jahren je 1 Mio. Einwohner dieser Altersgruppe

Irland	8
Schweden	9
Norwegen	11
Niederlanden	12
Großbritannien	13
Deutschland	13
Italien	14
Frankreich	16
Österreich	17
Schweiz	19
Spanien	20
Portugal	29
Bulgarien	39
Russische Föderation	49

Quelle: Statistisches Bundesamt

Schwer verletzte und getötete Kinder unter 15 Jahren auf Schweizer Straßen

Die Statistik zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Im Jahr 2006 konnten die Unfallzahlen im Vergleich zum Jahr 2000 um rund 40 Prozent verringert werden. Die Zahl der schwer verletzten Kinder nahm proportional ab. Die Anzahl der getöteten Kinder ist in diesem Zeitraum um etwas mehr als 40 Prozent zurückgegangen.

Schweiz				
Unfalljahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete	Summe
2000	2026	537	28	2'591
2001	1833	520	22	2'375
2002	1826	479	21	2'326
2003	1817	453	23	2'293
2004	1710	418	23	2'151
2005	1584	343	14	1'941
2006	1605	326	16	1'947

Quelle: bfu

Schwer verletzte und getötete Kinder unter 15 Jahren auf Deutschlands Straßen

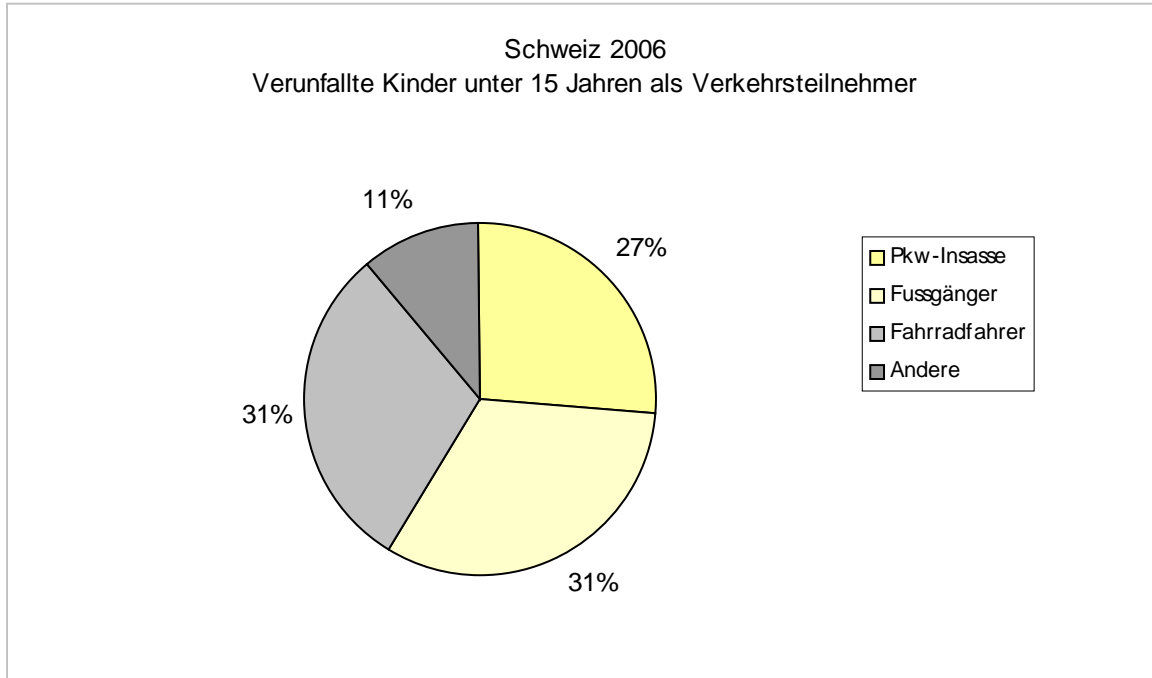
Ein positiver Trend zeigt sich auch in Deutschland: Seit dem Jahr 2000 wurden 38 Prozent weniger Kinder Opfer eines Verkehrsunfalls. Sowohl bei den Schwerverletzten (38 Prozent) wie bei den Getöteten (43 Prozent) ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Deutschland				
Unfalljahr	Leichtverletzte	Schwerverletzte	Getötete	Summe
2000	35'992	9'149	240	45'381
2001	34'430	8'144	231	42'805
2002	33'514	7'533	216	41'263
2003	32'922	7'121	208	40'251
2004	30'555	6'577	153	37'285
2005	30'521	6'274	159	36'954
2006	28'704	5'694	136	34'534

Quelle: Statistisches Bundesamt

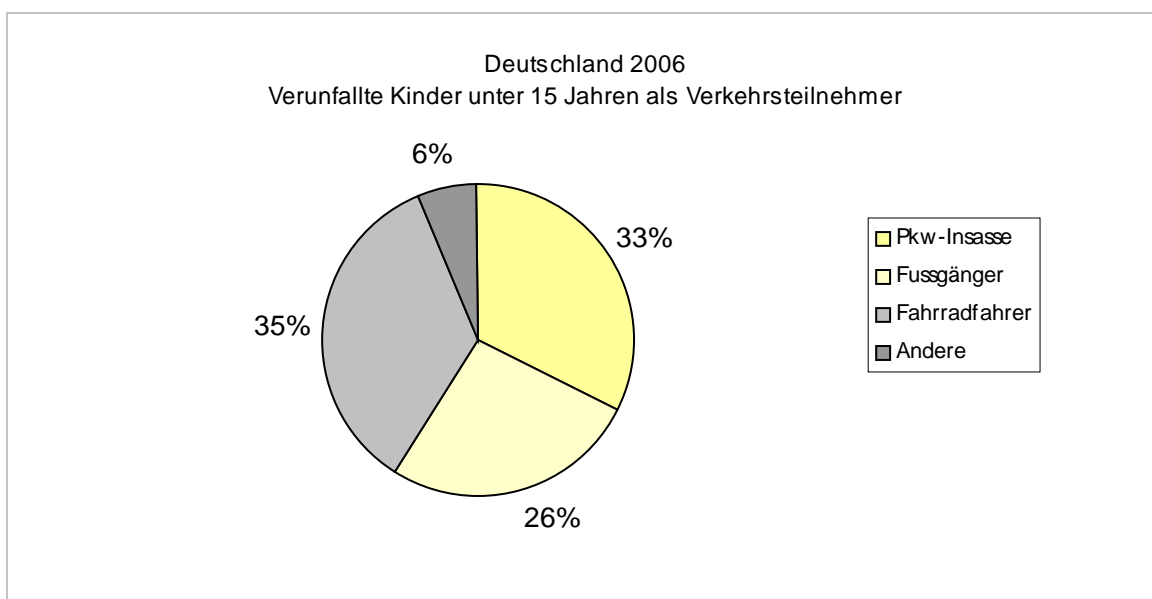
Unfallbeteiligung nach Verkehrsteilnahme der Kinder unter 15 Jahren (Verletzte und Getötete)

Ein spezielles Augenmerk gilt den Kindern, die als Fußgänger schwer verunglücken. Diese machen mit 31 Prozent oder 620 Kindern fast ein Drittel aller Unfälle in der Schweiz aus.



Quelle: bfu

Am häufigsten verunfallen Kinder in Deutschland als Radfahrer (35 Prozent). Dies entspricht einer Anzahl von 12.215 Kindern, die im Jahr 2006 als Radfahrer schwer verunglückten.



Quelle: Statistisches Bundesamt